



## Besinnliche Weihnacht in Riesa

Vom 8. bis 23. Dezember im  
Klosterinnenhof mit WG-Riesa-Tag  
auf der Eislaufbahn



Digitale Hausinfos  
statt Zettelwirtschaft

Seite 4



Zukunftsfähig  
und modern

Seite 6



Weihnachten mit  
der WG Riesa

Seite 10





### **Liebe Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Riesa,**

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und als Vorstandssitzende der WG Riesa freue ich mich natürlich sehr darüber, dass sich 2017 für die Genossenschaft als ein sehr erfreuliches und erfolgreiches Jahr gestaltete. So konnten wir zum Beispiel zahlreiche Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen in bestehenden Wohngebäuden der WG Riesa umsetzen. Genannt sei hier exemplarisch die Sanierung in der Heinz-Steyer-Straße 11–17. Auch im Bereich der Außenwirkung und der Betreuung für bereits bei uns wohnende und für zukünftige Mieter beschritten wir erfolgreich neue Wege: Mit dem „Mietpunkt“ ist unsere Genossenschaft seit Sommer nun auch in der Riesaer

Innenstadt präsent. Vor wenigen Monaten ging die neue, verbesserte Website der WG Riesa online. Und im November startete auch die Testphase für die zukünftigen digitalen Haustafeln. Aber natürlich ruhen wir uns auf diesen Lorbeeren nicht aus und arbeiten auch im kommenden Jahr weiter daran, die Genossenschaft modern, zukunftsfähig und vor allem mieterfreundlich zu halten und weiterzuentwickeln – nicht zuletzt auch durch weitere Modernisierungen im Bestand und einen zukunftsweisenden Neubau. Aber bevor es bald wieder heißt „Auf ein Neues“, wünsche ich Ihnen von Herzen eine entspannte und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und vielleicht sehen wir uns ja zum Weihnachtsmarkt „Klosterweihnacht“ in Riesa oder zum WG-Riesa-Tag am 15. Dezember auf der dort aufgebauten Eislaufbahn? Ich würde mich freuen.

Ihre Kerstin Kluge,  
Vorstandsvorsitzende Wohnungsgenossenschaft Riesa eG

#### **Inhalt**

<i>Familiäres Drachensteigen</i>	<b>3</b>
<i>Unterstützung für den SC Riesa</i>	<b>3</b>
<i>Digitale Hausinfos statt Zettelwirtschaft</i>	<b>4</b>
<i>Azubi-Verstärkung</i>	<b>5</b>
<i>Neue Bobby-Boxen</i>	<b>5</b>
<i>Die Baumaßnahmen der WG Riesa 2018</i>	<b>6</b>
<i>Chronik der WG Riesa</i>	<b>8</b>
<i>Schenken oder Spenden?</i>	<b>9</b>
<i>Klosterweihnacht und Eislauf-Spaß</i>	<b>10</b>
<i>Wachs-Spenden für einen guten Zweck</i>	<b>10</b>
<i>Weihnachtlicher Rätselspaß</i>	<b>11</b>
<i>Veranstaltungen</i>	<b>12</b>

Herausgeber:  
Wohnungsgenossenschaft Riesa eG  
Alleestraße 136, 01591 Riesa  
Telefon: 035 25.5064.0,  
Telefax: 035 25.5064.15  
www.wg-riesa.de

Vorstand: Kerstin Kluge (Vorstandsvorsitzende),  
Hagen Nickol (Vorstand Wohnungswirtschaft/Technik)  
Aufsichtsratsvorsitzender: Götz Graupner

Redaktion/Gestaltung:  
MARUNG+BÄHR Werbeagentur, Dresden

## **Wir gratulieren**

### **90. Geburtstag**

**Brunhilde Jutta Göhring**

**Kurt Lempe**

**Gertraud Miene**

**Hiltrud Zschernig**

**Marianne Böttger**

**Franz Morstein**

**Konrad Packan**

### **91. Geburtstag**

**Karl Bergmann**

**Siegfried Herbst**

**Ursula Jahn**

**Ursula Schmidt**

### **92. Geburtstag**

**Gerhard Asse**

**Christa Jahn**

### **92. Geburtstag**

**Johanna Klezinski**

**Ottokar Müller**

**Gertrud Schupke**

### **93. Geburtstag**

**Gisela Mammitzsch**

### **95. Geburtstag**

**Hilda Schmolke**

**Fritz Ehrlich**

### **96. Geburtstag**

**Lotte Goldammer**

### **97. Geburtstag**

**Silvia Käseberg**

# Familiäres Drachensteigen mit viel Aktion und Kreativität



Bei herrlichstem Herbstwetter waren am 14. Oktober im Mehrgenerationenhaus Gröba-Merzdorf nicht nur die Drachen los: Die WG Riesa, der Sprungbrett e. V., die Kita „Mischka“, die Riesaer Gleichstellungsbeauftragte

und die BCA des Jobcenters hatten an diesem Sonnabend zum 6. Aktionstag für Alleinerziehende und Familien geladen. Zahlreiche Kinder und Eltern genossen den lebhaften Nachmittag mit Spielen, Kreativangeboten, Streichelzoo und den musikalischen Einlagen von Peter Tills Druckluftorchester. Der Höhepunkt des familiären und sonnigen Nachmittags war aber natürlich das große Drachensteigen, welches bunt und mit vielen selbstgestalteten Drachen zelebriert wurde. Die WG Riesa bedankt sich hierfür bei allen großen und kleinen Gästen, Mitwirkenden und Organisatoren.



# Sport ist Klasse: Unterstützung für den SC Riesa

Seit mehr als drei Jahren unterstützt die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG den SC Riesa als Sponsor und trägt somit dazu bei, dass vor allem die Jüngsten sportlich aktiv sein können und werden. Dieses Engagement mit einer jährlichen Unterstützung von 1.000 Euro fließt auch in das Bundesprojekt „Sport ist Klasse“ ein, welches es Riesaer Schulen und Vereinen ermöglicht, auch während des stressigen Schulalltags ein Mehrangebot an Sport im Nachwuchsleistungsbereich zu offerieren. Ende September konnten somit wieder 50 Schülerinnen und Schüler einen sportlichen Meilenstein feiern – die offizielle Ernennung zur Sportklasse 2017/2018. Gemeinsam mit ihren Familien freuten sich die Kinder der 4. Grundschule, der Oberschule am Sportzentrum und des städtischen Gymnasiums über den Erhalt ihrer ganz persönlichen „Sport-ist-Klasse“-T-Shirts und die Ernennungsurkunden. Das von der WG Riesa unterstützte Projekt des SportClubs Riesa e. V. kann somit auch im aktuellen Schuljahr dazu beitragen, lokal die Rolle und das Bewusstsein für den Sport zu stärken und gleichzeitig die positive Entwicklung von Sozialkompetenzen wie Team- oder Kommunikationsfähigkeit zu fördern.





# Digitale Hausinfos statt Zettelwirtschaft

Seit November testet die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG in der Heinz-Steyer-Straße 11 – 17 die sogenannte digitale Haustafel. Sie wird zukünftig das klassische „Schwarze Brett“ in den Hauseingängen ablösen und den Mietern noch mehr Informationsservice bieten.



Schwarz werden diese „Bretter“ fast nie: Im November hat die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG die Testphase für die neuen digitalen Haustafeln gestartet. Sie stellen sozusagen die zukunftsfähige und moderne Variante der klassischen „Schwarzen Bretter“ in den Hausfluren dar – nur, dass die großflächigen Displays natürlich viel mehr können und dazu beitragen, dass die WG Riesa ihren Mietern noch mehr Service anbieten kann.

Im Fachjargon tragen die digitalen Haustafeln die Bezeichnung „Smart Infoscreen“ und wurden von der Firma „HL komm“ als Pilot-Projekt bzw. für eine anfängliche Testphase in den Hauseingängen der Heinz-Steyer-Straße 11–17 installiert. Seit dem 1. November finden die Mieter auf dem Infoscreen nun übersichtlich und grafisch ansprechend die wichtigsten Infos rund ums Wohnen in ihrem Haus. Wann kommt der Heizungsableser? Wie war nochmal die Telefonnummer vom Quartiersmanager oder Hausmeister? Welche Reparaturmaßnahmen sind ge-

plant? Oder: Wann fährt die Bahn bzw. der Bus von der nächstgelegenen Haltestelle? All diese Informationen zeigt die digitale Variante des „Schwarzen Bretts“ – ganz ohne Zettelwirtschaft und stets aktuell. Denn eingespeist werden die Informationen für jedes Haus zentral über die Wohnungsgenossenschaft. Das spart natürlich Zeit und Aufwand, was somit den WG-Riesamitarbeitern mehr Freiraum für den wichtigeren persönlichen Service gibt.

Nach der Testphase in der Heinz-Steyer-Straße soll schrittweise der gesamte Wohnungsbestand der WG Riesa mit den modernen digitalen Haustafeln ausgestattet werden.

# Azubi-Verstärkung in der Geschäftsstelle



Das Team der Wohnungsgenossenschaft hat Zuwachs bekommen: Im August dieses Jahres hat Nick Burkhardt in der Geschäftsstelle der WG Riesa seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann begonnen. Und der 17-jährige gebürtige Riesaer fühlt sich im Team in der Alleestraße sehr wohl: „Meine Ausbildungszeit hier ist sehr gut angelaufen. Alle Kollegen sind sehr nett. Und ich habe das Gefühl, sehr gut in die Aufgabenbereiche zu passen“, sagt Nick Burkhardt. Zu diesen Aufgabenbereichen zählen in der WG u. a. Wohnungsmanagement, Buchhaltung und auch Bautechnik. Zwar steht für Burkhardt im Laufe seiner dreijährigen Ausbildung eine Spezialisierung auf zwei Prüfungsschwerpunkte an, aber so richtig festlegen mag er sich noch nicht, denn „alle Bereiche in der WG Riesa sind sehr interessant.“ Derzeit ist Nick Burkhardt von mittwochs bis freitags in der Geschäftsstelle, an den beiden anderen Wochentagen ruft das Berufsschulzentrum in Leipzig. Und sooft es seine Freizeit zulässt, ist Burkhardt vor allem sportlich sehr aktiv. Womit er aber nicht nur den 15-minütigen Weg mit dem Fahrrad zur WG Riesa meint: Zu seinen Hobbys gehören dabei vor allem das Kickboxen, Fitnessstraining, Fußball und Softball.

# Neue Bobby-Boxen für bessere Müllentsorgung

In Bezug auf eine verbesserte Mülltrennung und die generelle Sauberkeit haben sich die sogenannten Bobby-Box-Systeme für die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG sehr bewährt. Und

nicht zuletzt trug und trägt diese Art der Abfallerfassung auch zur Müllreduzierung bei. Nun wird dieses System weiter optimiert: Durch die Einführung von neuen 1,1 m<sup>3</sup>-Restmüll- und Leichtstoffbehältern ab Oktober 2018 wird eine Veränderung der bestehenden Bobby-Boxen bei der WG Riesa notwendig. In Vorbereitung der Umstellung wurden alle vorhandenen Standorte begangen und die verfügbaren Daten ausgewertet. Auf dieser Basis erarbeitet die WG Riesa derzeit Lösungen für jeden einzelnen Entsorgungsplatz, welche dann mit dem Abfallzweckverband,

dem Entsorger und dem Systembetreiber abgestimmt werden. Bis spätestens September 2018 werden somit alle Bobby-Boxen des alten Standards erneuert bzw. neu angeschafft, da die Umbaukosten einer Neuanschaffung gleich kämen. Ausgenommen sind natürlich Standorte, die bereits dem neueren Müllbehälter-Standard entsprechen. An den umgebauten oder neuen Standplätzen werden dann regelmäßig die Restmüllbehälter und die Leichtstoffe in den Bobby-Box-Systemen untergebracht sowie Papierbehälter und vielfach auch Kleidercontainer stehen.







## ZUKUNFTSFÄHIG UND MODERN: DIE BAUMASSNAHMEN DER WG RIESA 2018

Auch im kommenden Jahr ruht sich die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG nicht auf ihren Umbau- und Modernisierungslorbeeren aus: Mit zahlreichen Baumaßnahmen am Gebäudebestand und sogar einem Neubau hat die Genossenschaft auch 2018 weiter tatkräftig die mieterfreundliche Zukunft im Blick. Das Mietermagazin gibt zum Jahreswechsel eine Übersicht über die geplanten Baumaßnahmen.

Auch wenn es für den ein oder anderen angesichts der demografischen Entwicklung in Riesa widersprüchlich erscheint: Im April 2018 wird in der Heinz-Steyer-Straße der Spatenstich für den Neubau des ersten von zwei Mehrfamilienhäusern erfolgen. Der „Widerspruch“ gerade im Hinblick auf

gleichzeitig erfolgte und auch zukünftige Rückbauten ist aber eigentlich gar keiner. Denn zum einen benötigt ein vorausschauend planendes Unternehmen wie die WG Riesa eine kontinuierliche und zeitgemäße Bestandsentwicklung. Die Genossenschaft darf der nächsten Generation nicht nur

ehemalige DDR-Industriebauten hinterlassen, sondern muss auch einen marktgerechten und zukunftsfähigen Wohnungsbestand aufbauen. Und zum anderen hat die Erfahrung gezeigt, dass sich die Kosten bei umfangreichen Modernisierungen schnell in der Größenordnung eines Neubaus bewe-



gen, ohne die unabwiesbaren Vorteile eines Neubaus zu erreichen. Zudem löst die Neuerrichtung von Gebäuden für die WG Riesa auch das nicht unwesentliche Problem der Nutzung von Abrissgrundstücken, welche sonst den Haushalt der Genossenschaft nicht unerheblich belasten.

Somit wird nach derzeitigem Planungsstand nach dem Erfolgsprojekt der Wohnallee „Mittendrin“ auf dem Gelände der ehemaligen Häuser Heinz-Steyer-Straße 16–22 und 24–30 im April mit dem Neubau von zwei modernen Mehrfamilienhäusern mit jeweils 21 Wohnungen begonnen. In jedem Haus wird es fünf Zweiraumwohnungen mit 64–69 m<sup>2</sup>, elf Dreiraumwohnungen mit 77–82 m<sup>2</sup> und fünf Vierraumwohnungen mit 92–102 m<sup>2</sup> geben. Alle Wohnungen mit natürlich zeitgemäßen Grundrissen erhalten eine Wanne und eine Dusche und als besonderes Ausstattungsmerkmal eine Fußbodenheizung in der gesamten Wohnung. Zwei der Vierraumwohnungen werden als Maisonette ausgebildet, so dass mit dem Garten fast ein Reihenhaushaus entsteht. Im Mitteleingang des vierstöckigen Gebäudes sind 11 Wohnungen über einen Aufzug zu erreichen. Die Erdgeschosswohnungen werden mit einer Terrasse und einem kleinen Gartenbereich und die oberen Etagen mit einem Balkon ausgestattet sein. Die jeweiligen Abstellräume sind im Erdgeschoss untergebracht, weil ein Kellerbau aus Kostengründen nicht darstellbar ist. Zudem werden die durchgängig gestalteten Außenanlagen mit viel Grün, einem kleinen Spielplatz und den Gartenbereichen natürlich auch die Zuwegungen und Zufahrten zu den Hauseingängen und den 48 PKW-Stellplätzen enthalten. Das für die WG Riesa sehr überzeugende Projekt stammt aus der Feder des Ingenieurbüros Albert & Partner

aus Chemnitz, welches bereits mit der Genossenschaft die Rudolf-Breitscheid-Straße 5–17 erfolgreich umgebaut hat. Der Bauantrag für den Neubau wurde am 04.10.17 beim Bauamt der Stadt Riesa eingereicht. Aktuell arbeitet das Planungsbüro an der Ausführungsplanung und den Ausschreibungen. Der Spatenstich für das erste Gebäude soll Anfang April 2018 erfolgen, der Bau des zweiten Hauses genau ein Jahr später beginnen. Die Bauzeit ist pro Objekt mit ca. 12 Monaten veranschlagt.

Natürlich arbeitet die WG Riesa aber neben dem geplanten Neubau im kommenden Jahr auch weiterhin an der Modernisierung und Aufwertung der bestehenden Genossenschaftsobjekte. Hierbei reichen die Baumaßnahmen von der Erneuerung und dem Umbau von Elektro- und Heizungsanlagen über Balkonreparaturen und Grundrissanpassungen bis hin zur Neubepflanzung der Außenanlagen. Folgend finden Sie eine Übersicht der für 2018 geplanten Baumaßnahmen im Bestand der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG:

#### **Magdeburger Straße 1A**

- » Erneuerung der elektrischen Anlagen vom Hausanschluss bis zum Unterverteiler in den Wohnungen mit Umverlegung der Zählerplätze in den Keller

#### **Schillerstraße 12**

- » Umbau der wohnungsweisen Heizungs- und Warmwasserversorgung auf eine zentrale Anlage

#### **Budget für Einzelbaumaßnahmen an verschiedenen Objekten**

- » Außenanlagen, Wegebau
- » Fassadenanstriche erneuern
- » Schadhafte Sockel instand setzen
- » Kellertrockenlegungen
- » Heizkesseltausch
- » Erneuerung Wärmetauscher in Fernwärmestationen
- » Wasserfilterwechsel
- » Stützmauer an der Heinrich-Heine-Straße ausbessern/erneuern
- » Balkonreparaturen und Balkondachenerneuerungen
- » Elektrische Türöffner Reußner Straße
- » Erneuerung von Anstrichen in Treppenhäusern
- » Einbau von Bodendeckendämmungen
- » Bau von Rollatorenboxen auf Anfrage
- » Neubepflanzung von Außenanlagen
- » Bobby-Box-Standorte umbauen

#### **Hans-Beimler-Straße 28–34**

- » Komplettabriss und Medienrückbau



# Teil 4: Die Geschichte der WG Riesa

Neue Serie:

CHRONIK

Seit letztem Jahr darf auch die WG Riesa sagen: „Wir sind Kulturerbe!“.  
Denn Ende 2016 nahm die UNESCO die Genossenschaftsidee in die Liste des immateriellen Weltkulturerbes auf. Damit ist natürlich viel Geschichte verbunden, die in Bezug auf die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG mittlerweile mehr als 100 Jahre umfasst. 2019 feiern wir das 110-jährige Jubiläum und stellen Ihnen in dieser Serie bis dahin die Geschichte der WG Riesa vor – von den Anfängen im 20. Jahrhundert über Umbrüche durch Krieg und politische Zeitenwenden bis in die Gegenwart.



die Ermietung und die Verwaltung von Wohnhäusern, deren möglichst billige Vermietung an Genossen sowie die Annahme und Verwaltung von Spareinlagen der Genossen.“ Mitglieder konnten nach Zahlung eines Eintrittsgeldes von einer Mark „alle volljährigen geschäftstüchtigen Personen“ werden, „die im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind sowie juristische Personen, Handelsgesellschaften und andere Personenvereine.“ Der Geschäftsanteil jedes Mitglieds wurde mit 200 Mark festgesetzt. Zum ersten Vorsitzenden des Vorstandes wurde Dr. Scheider gewählt, zum Stellvertreter Stadtrat Hynek. Am 21. Oktober 1909 erwarb schließlich auch die Stadt Riesa zwei Geschäftsanteile der Genossenschaft. Die Herstellungskosten der vom Spar- und Bauverein errichteten Kleinwohnungen schwankten zwischen 3.000 und 5.000 Mark pro Wohnung. Die Aufnahme von Darlehen und Hypotheken war daher für die Genossenschaft unumgänglich. Wichtigster Darlehensgeber war die Landesversicherungsanstalt. Einen wesentlichen Einschnitt stellte das Jahr 1912 dar. Denn im Oktober wurde nun auf Initiative der Zentralstelle für Wohnungsfürsorge im Königreich

Sachsen der Verband der Sächsischen Gemeinnützigen Bauvereinigungen gegründet. Dies hatte zur Folge, dass Hypotheken der Landesversicherungsanstalt nur noch den Mitgliedern des Verbands gewährt wurden. 1914 trat daher auch der Spar- und Bauverein dem Verband bei. Dieser initiierte 1915 die Gründung der Sächsischen Bauvereinsbank, die zu Gunsten des Kleinwohnungsbaus Kredite an gemeinnützige Unternehmen vergab.



## Der Spar- und Bauverein Riesa e.g.m.b.h.

Am 27. Mai 1909 wurde auf Betreiben von Bürgermeister Dr. Scheider hin der Spar- und Bauverein Riesa gegründet – als Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Die Satzung legte die zentrale Aufgabe des Unternehmens wie folgt fest: „Bau, Erwerb,





# Schenken oder Spenden? Es geht auch beides ...

Die Weihnachtszeit ist natürlich auch meist die Zeit der Geschenke – und der Spenden. Denn das Fest der Nächstenliebe erinnert uns daran, seinen Lieben und Menschen, denen es nicht so blendend geht, etwas Gutes zu tun. Unzählige Spendenaufrufe werden in der Vorweihnachts- und Adventszeit gestartet, und nicht selten fällt es schwer, sich für eine der vielen Möglichkeiten zu entscheiden. Das Mietermagazin hat deshalb einige Spenden- und Hilfsmodelle für Sie herausgesucht, die über das schnöde Geld hinausgehen und sogar als ganz besondere Geschenke für Familie und Freunde gestaltet werden können.



## **Oxfam: Geschenkte Hilfe, unverpackt**

Die Organisation Oxfam ist eine der größten Hilfsorganisationen und arbeitet weltweit dafür, dass sich Menschen in ärmeren Ländern nachhaltige und sichere Existenzgrundlagen schaffen können. Dieser Intention folgt auch die jährliche Aktion „OxfamUnverpackt“, mit der man recht praktische Geschenke schenken kann. Zum Beispiel eine Ziege für eine Dorfgemeinschaft in Mosambik oder junge Bäume für Bauern im Kongo. Natürlich unverpackt. Wer also seinen Lieben statt mit Technikspielzeug lieber mit Nachhaltigkeit eine Weihnachtsfreude machen möchte, kann unter [www.unverpackt.oxfam.de](http://www.unverpackt.oxfam.de) ganz unkompliziert zum hilfsbereiten Weihnachtsmann werden.

## **Kindernothilfe: Eine Patenschaft als Geschenk**

Die schönsten Weihnachtsgeschenke sind wohl diese, die dem Beschenkten auch noch lange nach der Bescherung Freude machen und ein gutes Gefühl geben. Am besten verknüpft mit praktischer Hilfe für andere Menschen. Ein solches Weihnachtsgeschenk ist

zum Beispiel mit einer Patenschaft der Kindernothilfe möglich. Der Beschenkte wird zum Paten für Not leidende Kinder in Asien, Afrika, Osteuropa oder Lateinamerika und erfährt auch regelmäßig vom Patenkind direkt, welche (für uns oft selbstverständlichen) Dinge durch die Patenschaft möglich wurden. Angestoßen werden kann die Patenschaft nicht nur als Weihnachtsgeschenk ganz einfach unter [www.kindernothilfe.de](http://www.kindernothilfe.de)



## **Kiva: Mikrokredite statt Almosen**

Wer zur Weihnachtszeit (und auch gern darüber hinaus) Gutes tun möchte, aber sich mit dem reinen Spendengedanken nicht anfreunden mag, sollte einmal einen Blick auf die Plattform Kiva werfen. Diese gemeinnützige Organisation vergibt sogenannte Mikrokredite, mit denen sich Menschen in Entwicklungsländern eine eigene und unabhängige Existenz aufbauen

können – und deren Konzept sogar mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde. Die Kleinstgeldgeber können ganz bequem online die Mikrokredite geben ([www.kiva-germany.de](http://www.kiva-germany.de)) und erhalten nach einer bestimmten Laufzeit ihr Geld zurück – oder können es wieder engagierten Menschen in ärmeren Ländern als Startkapital für ihre kleinunternehmerische Existenz zur Verfügung stellen.

## **Besser andere beschenken ...**

**[betterplace.org](http://betterplace.org)**

„Ihr sollt mir doch nichts schenken!“ Dieser Satz kommt vielen zu Weihnachten über die Lippen, meist aber vergebens. Und so kommt man zu so manch unnützem Geschenk wider Willen. Aber im Kontext der eigenen Hilfsbereitschaft lässt sich aus dieser „Not“ auch eine Tugend machen. Auf der Website [www.betterplace.org](http://www.betterplace.org) kann man schenkfreudige Verwandte und Freude mit ein paar Mausklicks dazu animieren, zu Weihnachten das Geld für die Socken doch lieber gemeinnützigen Hilfsprojekten zu Gute kommen zu lassen. Die positive und persönliche Note wird dadurch ermöglicht, dass man ganz individuell festlegen kann, welche Projekte oder Organisationen von der Schenkes-Lust der Lieben profitieren sollen.

# Klosterweihnacht und Eislauf-Spaß



Am 8. Dezember öffnet wieder der Weihnachtsmarkt im Klosterinnenhof seine Pforten. Bereits ab 1. Dezember können WG-Riesa-Mieter die integrierte Eislaufbahn mit einem Gutschein kostenfrei nutzen.

Bereits zum 6. Mal wird in der Vorweihnachtszeit der Innenhof des alt ehrwürdigen Klosters Riesa zur Heimat des Riesaer Weihnachtsmarkts. Zur „Riesaer Klosterweihnacht“ können somit vom 8. bis 23. Dezember die Bewohner der Stadt und deren Gäste in einer einzigartigen Atmosphäre die besinnliche Weihnachtsstimmung genießen. Neben dem traditionellen Stollenanschnitt zur Eröffnung durch Oberbürgermeister Marco Müller erwartet die Besucher im Klosterinnenhof auch wieder die beliebte „Böhmische Weihnacht“: Hautnah erlebbare Bräuche und filigrane Handwerkskunst aus Tschechien geben dem Weihnachtsmarkt ein unverwechselbar

heimeliges Flair. Abgerundet wird die festliche Stimmung u. a. durch die „Märchenweihnacht“, die am dritten Adventswochenende (16./17. Dezember) den jüngsten Besuchern auf einer Märcheninsel bekannte Legenden und Geschichten auf spielerische Art und Weise näher bringt.

Aber auch etwas bewegungsfreudigere Besucher kommen im Kloster natürlich wieder voll auf ihre Kosten: Bereits am 1. Dezember öffnet die 200-qm-große Volksbank-Eisbahn ihre Pforten und lädt Groß und Klein zu rutschigem Winterspaß ein. Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden, und am 15. Dezember lädt

die Wohnungsgenossenschaft zum großen WG-Riesa-Eisbahn-Tag. Bis zum 2. Januar ist die Eisbahn geöffnet. Und mit unserem Gutschein auf der folgenden Seite können Kinder (bis 16 Jahre) von Lesern des Mietermagazins die Eisbahn an einem Tag Ihrer Wahl inklusive eines wärmenden Punschess kostenlos nutzen. Viel Spaß dabei wünscht Ihnen Ihre Wohnungsgenossenschaft Riesa eG.



## Wachs-Spenden für einen guten Zweck

Auch in diesem Jahr ruft der Stadtbahnverein Riesa e.V. wieder zur traditionellen Kerzensammelaktion auf. An der beliebten vorweihnachtlichen Spendenaktion beteiligt sich auch die WG Riesa. Für einen guten Zweck können Kerzen- und Wachsreste an zahlreichen Sammelstationen in Riesa abgegeben werden. Dazu gehören

die Riesa-Information, die Elbgalerie, der Riesenhügel, das Seniorenheim „Albert Schweitzer“ und natürlich die Geschäftsstelle der WG Riesa. Die gesammelten Kerzenreste werden der Lebenshilfe Mansfelder Land e.V. übergeben, die das Altwachs zu neuen Kerzen und Kaminholzanzündern verarbeitet. Der Verkaufserlös aus

diesen Recycling-Produkten kommt dann einen gemeinnützigen Zweck zu Gute. Dass diese Aktion großen Anklang findet, zeigt nicht zuletzt die im Vorjahr gesammelte Wachs Menge von 900 Kilogramm. Und vielleicht wird in diesem Jahr ja sogar die 1-Tonnen-Marke geknackt ...





# Weihnachtlicher Rätselspaß



Auch Weihnachtsmänner genießen gern die Ruhe vor dem Geschenke-Sturm. Und nach Informationen unseres Zeichners tun sie das in Riesa am liebsten mit einem wohltuendem Bad und rätselhafter Urlaubsstimmung. So rätselhaft, dass sich in den zwei Bildern ganze **sechs Unterschiede** eingeschlichen haben.

Aber das ist wiederum Ihre Chance, liebe Leser des Mietermagazins: Finden Sie die Unterschiede, kreisen Sie sie mit einem Filzstift ein und schicken Sie uns des Rätsels ausgeschnittene Lösung bis zum **31. Dezember** in die Geschäftsstelle: Wohnungsgenossenschaft Riesa eG Alleestraße 136 01591 Riesa

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 50-Euro Einkaufsgutschein und neun attraktive Sachpreise der WG-Riesa.



## Kinder-Gutschein zur kostenlosen Nutzung der Riesaer Volksbank-Eisbahn.

Gültig für einen ganzen Tag vom 1. Dezember 2017 bis 2. Januar 2018 inkl. eines Heißgetränks (Punsch). Familien mit mehreren Kindern können zusätzliche Gutscheine in der Geschäftsstelle der WG Riesa oder im Mietpunkt (Sparkasse) erhalten.





## Weihnachtsoratorium mit historischen Instrumenten

Es gehört zur Weihnachtszeit wie Adventskränze und hierzu-lande das Stollengebäck: Die Rede ist von Johann Sebastian Bachs „Weihnachtsoratorium“. Und das populärste geistliche Vokalwerk des genialen Barockkomponisten hat natürlich auch seinen festen Platz im Kulturkalender der Stadt Riesa. In diesem Jahr werden die Kantaten 4 bis 6 in der altehrwürdigen

Trinitatiskirche am 29. Dezember vom „Ensemble Charpentier“ der Elbland Philharmonie Sachsen und dem Chor der Kirchen-Kantorei unter der Leitung von Stephan Seltmann aufgeführt.

Zu diesem festlichen Konzert entfaltet das „Weihnachtsoratorium“ 283 Jahre nach seiner Uraufführung in Leipzig eine ganz besondere Wirkung, denn neben dem 40köpfigen Chor der Trinitatis-Kantorei setzt das „Ensemble Charpentier“ auf historischen Instrumenten ganz traditionelle, ursprüngliche Akzente. Geprägt wird das Oratorium als Vertonung der neuteamentlichen Weihnachtsgeschichte natürlich klassisch von den feierlichen Eröffnungs- und Schlusschören, eingestreuten Weihnachtschorälen und Arien und Parts der Gesangssolisten. In der Riesaer Trinitatiskirche wird somit die musikalisch ausgedrückte Freude über die Geburt Christi auf beeindruckende Art und Weise hör- und erlebbar.

**Wann:** Freitag, 29. Dezember 2017, 19.30 Uhr

**Wo:** Trinitatiskirche (Lutherplatz 1)

**Wie viel:** VVK 10 Euro, AK 15 Euro

## Gipfeltreffen der „RockLegenden“

Gleich zu Beginn des neuen Jahres erwartet die Fans von legendärer Rockmusik in Riesa ein Paukenschlag: Denn nach 2014 und 2016 stehen in der SACHSENarena im Januar wieder die (Ost)RockLegenden gemeinsam auf einer Bühne. Und die Bezeichnung „Legenden“ ist nicht übertrieben, präsentieren doch zur Neuauflage dieses Rockfestival Karat, City und Maschine von den Puhdys ihre großen Hits und neuen Songs – unterstützt durch den „Special Guest“ Matthias Reim.

Zusammengerechnet können die Zuschauer am 13. Januar auf Augenhöhe mehr als 160 Jahre Bühnenerfahrung

und den Glanz von 60 Millionen verkaufter Musikalben in einer gigantischen und euphorischen Show erleben. Dieter Birr alias „Maschine“ präsentiert mit neuen hochkarätigen Musikern die Songs aus seinen zwei Top15-Solo-Alben. City, die Kultband vom Prenzlauer Berg um Toni Krahl, haben nicht nur ihren Überhit „Am Fenster“ im Gepäck, sondern auch ihr neues Album „Das Blut so laut“. Und auch Karat, die mittlerweile auf eine 42-jährige Bandgeschichte zurückblicken können, gehen auf der Bühne nicht nur über sieben Brücken, sondern schöpfen live aus dem Vollen ihres vielschichtigen musikalischen Schaffens. Last but not least darf sich das Publikum zudem auf



Matthias Reim freuen, der spätestens seit dem legendären „Verdammt, ich lieb' dich“ als Institution auf dem schmalen Grat zwischen Rock, Pop und Schlager gilt ...

**Wann:** Sonnabend, 13. Januar 2018, 20.00 Uhr

**Wo:** SACHSENarena (Am Sportzentrum 5)

**Wie viel:** 49,50 bis 65,50 Euro

### Rufnummern Notdienst

#### Sanitärbereich

- Installationsbetrieb Henry Wendt Gröditz, Tel. 03 52 63.66 30
- Firma K&K Wärmetechnik Riesa Tel. 01 62.7 49 58 83

#### Elektro- und Schlüsselnotdienst

- Elektro- und Schlüsseldienst Donath GmbH, Tel. 01 72.3 50 58 10 oder Tel. 0 35 25.89 21 55

#### Stördienst Rundfunk

- Tele Columbus, Tel. 030.33888000

#### Notbefreiung Aufzüge

- Schindler Aufzüge GmbH Tel. 0800.866 11 00
- Kone-Servicecenter Tel. 0800.880 11 88



### Info-Telefon für unsere Mieter

Wenn Sie schnell Rat brauchen – sind wir für Sie da:

**Tel. 0 35 25.50 64.0**

info@wg-riesa.de  
www.wg-riesa.de